

Final Ostschweizerische Mannschaftsmeisterschaft:

Grosser Sieg der Dörflinger Junioren

Nach einem zweiten Rang in 2001 und einer Bronzemedaille im Vorjahr konnte der Medallensatz komplettiert werden. Nach einem spannenden Wettkampf, welcher sich am Schluss zu einer reinen Nervensache entwickelte, siegte der Standardgewehr-Nachwuchs der SG Dörflingen mit dem minimalen Vorsprung von einem Punkt. Zweite wurden die Vorjahressieger und Erzrivalen aus Oetwil am See, den dritten Podestplatz errang überraschend der MSV Hüntwangen.

Die Dörflinger überzeugten vor allem mit ihrer Ausgeglichenheit, keiner fiel ab, mit Ausnahme von Rico Blanz konnte aber auch keiner sein absolutes Leistungspotential ausschöpfen. Zu gross war wohl die Belastung beim Kampf um das finale Saisonziel. Riesig deshalb die Erleichterung, als der letzte Oetwiler Schütze seinen starken Beginn und die Aufholjagd nicht voll durchziehen konnte und am Schluss knapp scheiterte.

Insgesamt konnte keine der Spitzenmannschaften die Qualifikationsresultate wiederholen, weshalb der Wettkampf weniger von der absoluten Klasse, als vielmehr von der enormen Spannung lebte, was die Leistung der Sieger jedoch keineswegs schmälert.

Schlussrangliste: 1. SG Dörflingen, 933 Pte.; 2. MSV Oetwil am See, 932 Pte.; 3. MSV Hüntwangen, 927 Pte.; 4. SG Uster, 906 Pte.; 5. SG Roggwil, 903 Pte.; 6. SV Wangen, 899 Pte.

Einzelresultate Dörflingen: Rico Blanz, 191 Pte.; Christian Risch jun., 188 Pte.; Roger Hallauer, 186 Pte., Philipp Zumbühl, 185 Pte., Patrick Hatt, 183 Pte.